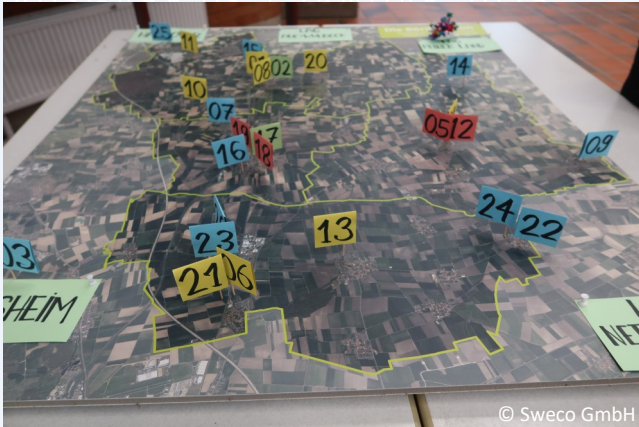


AUSGABE 02 | JANUAR 2025



© Sweco GmbH

INHALTE

Rückblick 2025

Vorstellung Projektauswahl
„Wo ist die EU im ländlichen Raum spürbar?“
Kampagne „LEADER ist ...“

Ausblick 2026

Projektaufruf
Ankündigung Zwischenbilanzierung
Ankündigung Bördetour 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

Willkommen zu unserer neuen Newsletter-Ausgabe! Auch diesmal haben wir für Sie wieder zahlreiche interessante Informationen, aktuelle Entwicklungen und spannende Einblicke aus der LEADER-Bördereion zusammengestellt. Erfahren Sie mehr über die aktuellen LEADER-Vorhaben und tauchen Sie nochmals in die große LEADER-Veranstaltung 2025 ein. Gemeinsam mit Ihnen haben wir dort diskutiert, wo und wie die EU im ländlichen Raum für uns spürbar ist. Bevor wir gemeinsam einen Blick auf das Jahr 2026 werfen, möchten wir Ihnen zunächst Aktionen vorstellen, die mit Blick auf eine kommende Förderperiode deutschlandweit umge-

setzt werden.

Auch möchten wir einen Blick nach vorn wagen und die Themen der Bördereion im laufenden Jahr beleuchten. Darunter auch die Ankündigung der anstehenden Halbzeitbilanz, bei der wir gemeinsam auf das bisher Erreichte zurückblicken und Perspektiven für die kommende Förderperiode aufzeigen.

Viel Spaß beim Lesen und Informieren!

Ihr Regionalmanagement

Rückblick 2025

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der Bördereion hat in der aktuellen Förderperiode bereits mehr als 30 Projekte beschlossen. Davon befinden sich 17 in der Umsetzungsphase, 8 in der Antragstellung und 7 sind bereits abgeschlossen.

Im Folgenden stellen wir Ihnen in Kürze die aktuellen Projekte vor, die sich um eine LEADER-Förderung beworben haben.

Auf der Homepage der Bördereion finden Sie eine Übersichtskarte mit allen LEADER-Vorhaben.

Schauen Sie vorbei und informieren Sie sich.



(www.sehnde.de/leben/boerde-region)

Harsum

Aufwertung / Erneuerung Reitplatz Harsum

Projekträger: Reit- und Fahrverein Harsum u.U. e.V.

Der Reit- und Fahrverein Harsum u. U. e. V. plant die Sanierung der maroden Reitplatzumrandungen seiner stark frequentierten und barrierefrei zugänglichen Reitplätze. Ziel ist es, die Sicherheit von Pferd und Reiter*innen dauerhaft zu gewährleisten und die erfolgreiche Jugend-, Trainings- und Turnierarbeit des Vereins weiterhin zu ermöglichen—bis hin zu nationalen und internationalem Niveau.



Projekte aus der 6. LAG-Sitzung

Sehnde/Rethmar:

Naturnaher Spielraum

Projektträger: Stadt Sehnde

Der rund 20 Jahre alte, stark sanierungsbedürftige Spielplatz Von-Rutenberg-Anger in Rethmar wird gemeinsam von Verwaltung, Ortsrat und Bürgerschaft zu einem zukunftsorientierten, naturnahen Spielraum grundlegend umgestaltet.



Sehnde/ Bolzum

Elektro-Drehscheibe

Projektträger: DorfVerein Gutes Klima im Dorf e.V.

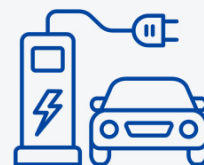
Im Rahmen des Bürgerprojekts „Elektro-Drehscheibe“ wird in mehreren Ortsteilen der Stadt Sehnde eine dezentral organisierte Infrastruktur mit E-Bikes aufgebaut. Diese umfasst eine Fahrradgarage mit PV-gestützter Ladeinfrastruktur, öffentlicher Reparaturstation und digitalem Buchungssystem. Ziel ist es, eine niederschwellige, klimafreundliche und gesundheitsfördernde Mobilität für Menschen aller Altersgruppen zu ermöglichen.

Sehnde/ Ilten

Ladestation

Projektträger: Energieversorgung Sehnde GmbH

In Sehnde und Ilten installiert die Energieversorgung Sehnde GmbH jeweils eine öffentlich zugängliche und barrierearme DC-Ladesäule mit einer Leistung von bis zu 50kW und je zwei Ladepunkten an bestehenden Parkflächen. Die Ladestationen sind mit Kreditkartenzahlung ausgestattet und erfüllen die Anforderungen der AFIR sowie des Eichrechts, um eine barrierearme und nachhaltige Ladeinfrastruktur zu schaffen.



Hohenhameln/ Bierbergen

Flutlichtanlage

Projektträger: TuS Bierbergen e.V.

Der Sportplatz des TuS Bierbergen wird intensiv für den Spiel- und Trainingsbetrieb genutzt. Die bestehende Flutlichtanlage aus dem Jahr 1987 ist technisch veraltet und weist Schäden an Leuchten, Leitungen und Masten auf. Aufgrund starker Korrosion ist die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet, sodass eine Sanierung dringend erforderlich ist. Im Zuge der Maßnahme soll die Anlage auf moderne LED-Beleuchtung umgerüstet werden, um den Energieverbrauch und die Emissionen nachhaltig zu reduzieren.

Hohenhameln/ Rautenberg

Winterkirche

Projektträger: Ev.-luth. Kirchengemeinde Rautenberg

Durch den Einbau einer barrierearmen „Winterkirche“ mit Gemeinderaum, WC und Teeküche im Kirchengebäude soll—trotz des Wegfalls des Pfarrhauses—dauerhaft ein zentraler Treffpunkt für kirchliche,



kulturelle und dörfliche Aktivitäten für alle Generationen erhalten bleiben.

Algermissen:

Digitale Schusswertanlage

Projektträger: Schützenklub Algermissen

Der Schützenklub Algermissen modernisiert seine Luftdruckwaffenanlagen durch die Einführung einer digitalen Schussauswertung, um seinen Mitgliedern—insbesondere der Jugend—zeitgemäße und wettbewerbsfähige Trainingsbedingungen zu bieten und künftig die Chancengleichheit bei Meisterschaften sicherzustellen. Seit über 100 Jahren stellt der Verein sichere und hochwertige Anlagen für den Schießsport bereit. Nach mehreren Umbauten stellt die Digitalisierung den nächsten Entwicklungsschritt dar. Es werden alle acht bestehenden Schießstände technisch aufgerüstet.

Bericht LEADER-Forum



© Sweco GmbH

Am 03. September 2025 versammelten sich rund 60 Engagierte aus Algermissen, Harsum, Hohenhameln und Sehnde in der KGS Sehnde zum LEADER-Forum unter dem Motto "Gemeinsam stark in Europa - Wo ist die EU für uns spürbar?".

Ziel war es, den Einfluss der EU auf den ländlichen Raum zu beleuchten und Erfahrungen auszutauschen.

Deutlich wurde dabei, wie erfolgreich die interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen des EU-Förderprogramms LEADER ist: In der ersten Hälfte der Förderperiode von 2023 bis 2027 wurden bereits 26 Projekte mit rund 600.000 € gefördert. Weitere 370.000 € stehen für neue Initiativen zur Verfügung. Die Fördermittel tragen maßgeblich zur regionalen Entwicklung und zur Stärkung der Gemeinschaft bei.



Praxisnahe Einblicke gaben vier Projektträgerinnen aus der Region, die ihre Vorhaben sowie den Ablauf der Fördermittelbeantragung vorstellten. Die Präsentationen

bieten wertvolle Anregungen für Interessierte und zeigten die thematische Vielfalt der LEADER-Projekte in den Bereichen Nahversorgung und Kultur.

Ein zentrales Diskussionsthema lautete: "Wo ist Europa für uns im ländlichen Raum spürbar?" Der Verein Pulse of Europe e.V. bereicherte die Diskussion mit Einblicken in seine Arbeit zur Förderung von Frieden und europäischer Kooperation. Diese engagierten Beiträge machten die lokalen Auswirkungen der europäischen Idee deutlich.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt der Beitrag von Frauke Patzke, Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Sie betonte die Schlüsselrolle von EU-Förderprojekten für die regionale Entwicklung und unterstrich die spürbare Unterstützung der EU in Niedersachsen.

Das LEADER-Forum bot eine wertvolle Plattform für Austausch, Vernetzung und die gemeinsame Entwicklung neuer Ideen für die Region. Interessierte konnten mit erfahrenen Projektträger*innen ins Gespräch kommen und sich umfassend über die Möglichkeiten der LEADER-Förderung informieren.



© Sweco GmbH

"LEADER ist..." Kampagne in Niedersachsen stärkt ländliche Entwicklung

LEADER wirft bereits seinen Blick voraus. Die aktuelle Förderperiode neigt sich ihrem Ende, eine neue soll kommen. Wie die Mittelausstattung ab 2028 aussehen wird, ist jedoch noch offen.

Zahlreiche Kampagnen sollen deutschlandweit dafür sorgen, die herausragende Bedeutung des LEADER-Förderprogramms für die ländlichen Regionen und ihre Bewohner*innen hervorzuheben. Die Kampagne „LEADER ist...“, die von nds. LEADER-Regionen für die EU-Förderperiode 2028-2034 entwickelt wurde, nutzt anschauliche Beispiele und Slogans wie „LEADER funktioniert!“ und „LEADER lohnt sich!“, um die positiven Auswirkungen des Programms zu verdeutlichen und die Bevölkerung sowie politische Entscheidungsträger*innen zu mobilisieren.

Die Arbeitsgruppe „LEADER ist...“ hat hierfür Maßnahmen entwickelt, darunter Social-Media-Beiträge und kreative

Hashtags entwickelt, um die Sichtbarkeit und Reichweite der Botschaften zu erhöhen. Aussagen wie „LEADER ist die EU direkt vor der Haustür“ oder „LEADER braucht politische Unterstützung“ verdeutlichen, wie entscheidend eine starke politische und gesellschaftliche Rückendeckung für die Zukunft des Förderprogramms ist. Durch diese engagierte Öffentlichkeitsarbeit soll LEADER als unverzichtbares Instrument für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums erhalten bleiben.

Ein Beispiel der Kampagne auf der IGW 2026 in Berlin:



© Sweco GmbH

Ausblick 2026

Halbzeitbilanz der LEADER-Region

Die LEADER-Region hat inzwischen die Hälfte der laufenden Förderperiode erreicht. In diesem Zeitraum konnten bereits **rd. 850.000 € an Fördermitteln** erfolgreich an **24 Projekte** vergeben werden. Zudem wurden **8 weitere Projekte** positiv beschlossen und befinden sich in derzeit in der Antragstellung. Damit zeigt sich, dass die Fördermittel gezielt eingesetzt werden und eine Vielzahl regionaler Entwicklungsimpulse angestoßen wurden.

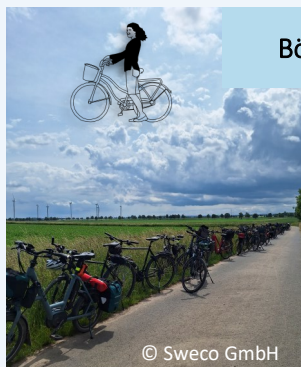
Gleichzeitig stehen noch **rd. 125.000 € an Restmitteln** zur Verfügung, die weiterhin für förderfähige Projekte eingesetzt werden können. Interessierte Akteur*innen sind daher eingeladen, auch in der zweiten Hälfte der Förderperiode neue Projektideen einzubringen.

Im Zuge der nun anstehenden Zwischenbilanzierung wird die LEADER-Region insgesamt auf den Prüfstand gestellt. Ziel ist es, bisherige Erfahrungen auszuwerten, Erfolge sichtbar zu machen und gegebenenfalls Anpassungen für die weitere Förderperiode abzuleiten.

Ein ausführlicher Bericht zur Zwischenbilanzierung wird in der nächsten Ausgabe des Newsletters veröffentlicht.



Ankündigung Bördetour 2026



Bördetour 2026 „LEADER Projektschau“

Am **20.06.2026** setzen wir uns erneut gemeinsam aufs Rad.

In diesem Jahr möchten wir Ihnen direkt zeigen, wo die EU-Fördergelder der Region hinfließen. Wir fahren entlang verschiedener LEADER-Vorhaben durch die vier Börde-Kommunen.

Austausch & Information ist unser gemeinsames Ziel.

Seien Sie dabei und **melden Sie sich bis zum 12.06.2026** beim Regionalmanagement an.



Projektaufruf

Die LAG trifft sich im Mai 2026 erneut, um über neue Projekte zu beschließen.

Haben Sie eine Projektidee? Reichen Sie diese bis spätestens 10.04.2026 beim Regionalmanagement ein.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Bördereion.

Impressum



Gemeinde Algermissen:
Frank Schmidt, Bürgermeister



Gemeinde Harsum:
Marcel Litfin, Bürgermeister



Gemeinde Hohenhameln:
Uwe Semper, Bürgermeister



Stadt Sehnde:
Olaf Kruse, Bürgermeister
Frauke Lehrke, Geschäftsstelle
Bördereion



Regionalmanagement:
Sweco GmbH Hannover
Carlice Berestant
Svenja Rautmann

Erstellt durch:

Regionalmanagement Sweco GmbH
Karl-Wiechert-Allee 1B, 30625 Hannover



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen